



Vierteljahresbericht für das
3. Quartal 2017

Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2. Belegungsbericht	5
2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg	6
3. Personalbericht	7
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	7
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	8
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	8
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich).....	9
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich).....	9
4. Erfolgsbericht	10
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	10
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	11
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	12
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen.....	13
5. Finanzbericht	18
6. Investitionsbericht	19
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	19
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	20
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	21
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht.....	22
7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz	23

1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis September 2017 sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der Wirtschaftsplan 2017 zugrunde. Dieser wurde am 12.12.2016 durch den Kreistag beschlossen. Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt wurde mit Bescheid vom 5. Mai 2017 erteilt.

Die Gespräche zur Entgeltverhandlungen für die Somatik wurden am 28. März 2017 mit einem Strukturgespräch aufgenommen. Am 30. November 2017 werden die Entgeltverhandlungen fortgesetzt. Für den Bereich Psychiatrie starten die Budgetgespräch zu einem späteren Zeitpunkt. Zielsetzung ist, die Leistungen im somatischen Bereich zu vereinbaren. Im Bereich der Psychiatrie wird eine Fortschreibung des Leistungsniveaus unter Berücksichtigung einer Kostensteigerungsrate angestrebt.

Auf Basis der Finanzaufzahlen zum 3. Quartal 2017 liegt das hochgerechnete Defizit mit - 7.391.041 Euro um 1.284.886 Euro über dem Planansatz von - 6.106.155 Euro.

Die wesentlichen Ursachen für diesen Defizitanstieg sind die nachfolgenden Punkte:

Mindereinnahmen im Bereich der Erlöse aus DRG-Fallpauschalen. Die stationäre Fallzahl stieg gegenüber dem Vorjahr weiterhin an, jedoch sank der Fallschweregrad (CMI) gegenüber der Planannahme. Der CMI-Rückgang ist auch durch einen negativen Katalogeffekt bedingt, welcher zum Zeitpunkt der Planerstellung nicht bekannt war. Weitere Effekte betreffen die Leistungsentwicklung in einzelnen Fachabteilungen.

Frauenklinik:

Im Bereich Geburtshilfe gab es einen besonders schwachen Sommer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Januar-September 2016). Die Planzahlen der Geburten werden für das Gesamtjahr auf Grund des starken ersten Halbjahres erreicht.

Der Bereich operative Gynäkologie bleibt weit hinter den Erwartungen zurück. Der erwartete Effekt durch die personelle Neuausrichtung ist bisher nicht eingetreten. Seit April liegen die Fallzahl, der CMI und somit der effektive CaseMix auch deutlich hinter dem Vorjahr. In Summe würde die Frauenklinik 100 effektive CM-Punkte unter Plan bleiben.

Neurochirurgie:

Der verantwortliche Neurochirurg zieht sich aus dem klinischen stationären Bereich in Groß-Umstadt zurück. Dies geschieht schneller als im Plan vorgesehen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Leistungsumfang um 45% zurückgegangen. Die im Aufbau befindliche Neurochirurgie in Jugenheim kann diesen Leistungsrückgang nicht kompensieren. Hinzu kommt ein ausgeprägter negativer Katalogeffekt für die Neurochirurgie im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie. Hier wirkt sich die politisch gewollte gezielte Absenkung der Vergütung von bestimmten Sachkostenintensiven Leistungen aus. In Summe ergeben die genannten Effekte für das Jahr 2017 200 effektive CM-Punkte unter Plan.

Innere Medizin II (Kardiologie):

Die weitere Verweildauerreduktion in der Kardiologie führt dazu, dass vermehrt Fälle zu Kurzliegerfällen werden, mit entsprechenden DRG-Abschlägen. Dies ist der Hauptgrund für die CMI-Reduktion in der Kardiologie.

Die aufgezeigten Effekte führen nach derzeitigen Stand zu Mindererlösen im Bereich der DRG-Erlösen in der Größenordnung von rund 300 t€.

Weitere Punkte sind die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen an bei Standort. Hierbei handelt es sich um nachfolgende Maßnahmen:

- | | |
|---|--------|
| a) Instandhaltung Dach Westflügel Standort Groß-Umstadt | 450 t€ |
| b) Instandhaltung Dach Bettenhaus Standort Jugenheim | 50 t€ |
| c) Sanierung OP-Trakt inkl. Aufstellung mobiler OPs Standort Groß-Umstadt | 300 t€ |

Weiterhin ist im Rahmen des laufenden Rentenversicherungsprüfungsverfahrens eine Rückstellung in Höhe von 200 t€ in den periodenfremden Aufwendungen aufgrund einer potentiellen Nachforderung von Sozialversicherungsbeiträgen für Honorarkräften im ärztlichen und pflegerischen Bereich für Vorjahre erforderlich. Im Wirtschaftsplan 2018 wird aufgrund dieses Sachverhaltes ebenfalls eine Rückstellung in Höhe von 300 t€ eingeplant. Die Betriebsleitung hat auf die o. g. Punkte in ihren Berichten in den Betriebskommissionssitzungen bereits hingewiesen.

2. Belegungsbericht

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Fälle tagesgleiche Pflegesätze	Ansatz WP 2017	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Psychiatrie	1.274	822	869	1.071	- 203	-15,93%
Psychiatrie Tagesklinik	177	146	117	195	+ 18	10,17%

2. Fälle Fallpauschalen	Ansatz WP 2017	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Kurzzeit Chirurgie	36	14	30	18	- 18	-50,00%

3. Fälle DRG-Fallpauschalen	Ansatz WP 2017	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	2.500	2.119	1.842	2.858	+ 358	14,32%
Innere Medizin II	3.000	2.289	2.231	3.106	+ 106	3,53%
Geriatric stationär	800	585	580	791	- 9	-1,13%
Intensiv	300	246	208	323	+ 23	7,67%
Allgemeinchirurgie	1.511	1.158	1.092	1.551	+ 40	2,65%
Plastische Chirurgie	311	152	110	206	- 105	-33,76%
Unfallchirurgie - Trauma	1.110	865	868	1.155	+ 45	4,05%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	260	98	170	130	- 130	-50,00%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	1.440	984	1.126	1.317	- 123	-8,54%
Neugeborene	400	338	327	442	+ 42	10,50%
HNO	95	54	62	69	- 26	-27,37%
Kreisklinik Groß-Umstadt	11.727	8.888	8.616	11.948	+ 221	1,88%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1.050	885	709	1.219	+ 169	16,10%
ANO - Multimodal	450	304	266	429	- 21	-4,67%
Intensiv Jugendheim (Weaning)	160	93	90	132	- 28	-17,50%
Kreisklinik Jugendheim	1.660	1.282	1.065	1.780	+ 120	7,23%
Kreiskliniken gesamt	13.387	10.170	9.681	13.728	341	2,55%

2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Case-Mix-Index effektiv	Ansatz WP 2017	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	0,740	0,741	0,688	0,740	0,000	0,00%
Innere Medizin II	0,845	0,790	0,846	0,771	-0,074	-8,76%
Geriatric stationär	2,532	2,372	2,533	2,472	- 0,060	-2,37%
Intensiv	1,917	2,430	1,831	2,346	+ 0,429	22,38%
Allgemeinchirurgie	1,101	1,025	1,146	1,032	- 0,069	-6,27%
Plastische Chirurgie	1,903	2,674	3,395	2,581	+ 0,678	35,63%
Unfallchirurgie - Trauma	0,991	0,962	1,005	0,965	- 0,026	-2,62%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,442	1,234	1,312	1,260	- 0,182	-12,62%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,652	0,628	0,598	0,639	- 0,013	-1,99%
Neugeborene	0,222	0,265	0,244	0,243	+ 0,021	9,46%
HNO	0,526	0,475	0,487	0,478	- 0,048	-9,13%
Kreisklinik Groß-Umstadt	1,030	0,972	0,988	0,972	- 0,058	-5,63%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,876	1,720	1,800	1,728	- 0,148	-7,89%
ANO - Multimodal	0,667	0,714	0,718	0,658	- 0,009	-1,35%
Intensiv Jugendheim (Weaning)	17,625	21,135	19,723	20,899	+ 3,274	18,58%
Kreisklinik Jugendheim	3,040	2,875	3,045	2,890	- 0,150	-4,93%
Kreiskliniken gesamt	1,289	1,209	1,214	1,221	- 0,068	-5,28%

2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg

Ambulante Operationen	Ansatz WP 2017	Ist Ifd. Jahr	Ist Vorjahr	HR Ifd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	750	477	512	636	- 114	-15,20%
Innere Medizin II	150	135	173	180	+ 30	20,00%
Geriatric stationär						
Geriatric Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	150	114	108	152	+ 2	1,33%
Plastische Chirurgie	20	7	4	9	- 11	-53,33%
Unfallchirurgie - Trauma	550	324	376	432	- 118	-21,45%
Unfallchirurgie - Neuro-CH		13		17		
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	350	223	277	297	- 53	-15,05%
Neugeborene						
HNO		10	1	13	+ 13	
Kreisklinik Groß-Umstadt	1.970	1.303	1.451	1.737	- 250	-12,69%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	300	122	102	163	- 137	-45,78%
ANOA - Multimodal						
Intensiv Jugenheim (Weaning)						
Kreisklinik Jugenheim	300	122	102	163	-137	-45,78%
Kreiskliniken gesamt	2.270	1.425	1.553	1.900	- 387	-17,06%

3. Personalbericht

3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

KGr.		WP 2017			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	14,7	173.101	2.544.587	13,9	183.252	1.914.525	13,6	178.552	2.430.098
60 - 62	Pflegedienst	78,3	63.421	4.965.899	72,3	59.255	3.211.777	71,9	64.366	4.629.175
60 - 62	Med Techn Dienst	17,0	70.621	1.200.561	19,8	58.581	870.805	19,7	60.600	1.195.029
60 - 62	Funktionsdienst	23,0	70.804	1.628.492	21,5	68.201	1.098.216	21,4	73.123	1.562.642
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	12,5	49.992	624.894	10,9	50.903	414.219	10,9	54.499	591.315
60 - 62	Techn Dienst	2,0	70.671	141.342	2,0	65.564	98.345	2,0	70.592	141.184
60 - 62	Verwaltung	10,1	107.335	1.084.082	9,4	96.343	678.492	9,4	107.940	1.011.394
60 - 62	Sonderdienst	1,0	74.424	74.424	1,0	71.487	53.615	1,0	76.083	76.083
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	158,6	77.328	12.264.281	150,7	73.775	8.339.994	149,8	77.662	11.636.922

3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

KGr.		WP 2017			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	10,7	179.709	1.922.886	10,5	162.872	1.281.400	10,4	162.391	1.690.490
60 - 62	Pflegedienst	68,3	64.171	4.382.868	63,6	59.616	2.841.448	63,3	64.797	4.102.951
60 - 62	Med Techn Dienst	13,5	74.076	1.000.032	16,7	58.349	729.509	16,4	59.967	984.655
60 - 62	Funktionsdienst	20,5	76.477	1.567.785	20,5	68.588	1.053.001	20,4	73.582	1.498.862
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	10,5	50.265	527.787	8,8	52.913	347.244	8,8	56.713	497.937
60 - 62	Techn Dienst	2,0	70.671	141.342	2,0	65.564	98.345	2,0	70.592	141.184
60 - 62	Verwaltung	9,1	114.789	1.044.577	8,6	100.709	645.795	8,5	113.192	966.663
60 - 62	Sonderdienst	1,0	74.424	74.424	1,0	71.487	53.615	1,0	76.083	76.083
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	135,6	78.626	10.661.700	131,5	71.497	7.050.357	130,8	76.115	9.958.825

3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

KGr.		WP 2017			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	4,0	155.425	621.701	3,4	245.397	633.125	3,2	231.128	739.608
60 - 62	Pflegedienst	10,0	58.303	583.031	8,7	56.625	370.329	8,6	61.189	526.224
60 - 62	Med Techn Dienst	3,5	57.294	200.529	3,2	59.808	141.296	3,3	63.750	210.374
60 - 62	Funktionsdienst	2,5	24.283	60.707	1,0	60.288	45.216	1,0	63.781	63.781
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	2,0	48.554	97.107	2,1	42.524	66.974	2,1	45.110	93.378
60 - 62	Techn Dienst									
60 - 62	Verwaltung	1,0	39.505	39.505	0,8	51.900	32.697	0,8	53.893	44.731
60 - 62	Sonderdienst									
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	23,0	69.677	1.602.580	19,3	133.988	1.289.636	19,0	88.321	1.678.097

3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

KGr.		WP 2017			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	130,0	119.394	15.521.205	122,5	127.624	11.726.410	122,7	132.571	16.269.093
60 - 62	Pflegedienst	225,3	49.246	11.095.090	215,9	50.144	8.120.762	215,3	51.394	11.067.206
60 - 62	Med Techn Dienst	103,8	52.211	5.419.478	109,8	51.052	4.204.870	110,7	52.334	5.792.876
60 - 62	Funktionsdienst	46,0	53.167	2.445.680	43,2	55.053	1.782.899	43,1	56.466	2.434.810
60 - 62	Sonderdienst	2,0	39.072	78.144	1,4	49.756	52.990	1,4	51.380	73.987
60 - 62	Schüler	54,0	14.548	785.588	44,5	14.557	485.305	44,3	15.348	679.625
	Personal Gesamt	561,1	62.993	35.345.185	537,3	65.445	26.373.236	537,6	67.556	36.317.597

3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

KGr.		WP 2017			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	WI Vers Dienst	96,0	31.226	2.997.684	90,0	29.661	2.002.811	89,9	31.991	2.876.614
60 - 62	Techn Dienst	13,0	40.870	531.309	10,4	51.249	400.515	10,6	53.273	566.287
60 - 62	Verwaltung	48,4	43.936	2.126.480	41,8	49.811	1.561.929	41,1	54.845	2.253.566
	Personal Gesamt	157,4	35.931	5.655.473	142,3	37.164	3.965.255	141,6	40.218	5.696.468

4. Erfolgsbericht

4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Zeitraum:		1	bis	9	2017		
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	IST 01.01. - 30.09.2016	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	66.495.622 €	45.247.647 €	43.050.461 €	66.844.387 €	348.765 €	0,52%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	724.200 €	544.065 €	451.189 €	725.421 €	1.221 €	0,17%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.650.600 €	902.366 €	509.570 €	1.550.600 €	- 100.000 €	-6,06%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.323.203 €	462.029 €	407.562 €	1.068.700 €	- 254.503 €	-19,23%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	30.000 €	2.000 €	3.263 €	2.667 €	- 27.333 €	-91,11%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	3.479.212 €	2.519.405 €	2.683.358 €	4.122.728 €	643.516 €	18,50%
Summe		73.702.837 €	49.677.512 €	47.105.403 €	74.314.503 €	611.666 €	0,83%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	9.615.760 €	6.568.629 €	6.602.049 €	9.092.272 €	- 523.488 €	-5,44%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.701.521 €	1.808.732 €	1.853.884 €	2.582.016 €	- 119.505 €	-4,42%
Summe		12.317.281 €	8.377.361 €	8.455.933 €	11.674.288 €	- 642.993 €	-5,22%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	9.051.996 €	7.116.285 €	7.024.404 €	9.670.224 €	618.228 €	6,83%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.061.406 €	35.733.795 €	33.257.924 €	49.548.362 €	486.956 €	0,99%
Summe		58.113.402 €	42.850.080 €	40.282.328 €	59.218.586 €	1.105.184 €	1,90%
Zwischenergebnis		3.272.154 €	- 1.549.929 €	- 1.632.858 €	3.421.629 €	149.475 €	4,57%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.142.064 €	- €	32.064 €	1.142.064 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	60.064 €	- €	- €	60.064 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.886.164 €	- €	- €	2.886.164 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%
Summe		4.124.109 €	- €	32.064 €	4.124.109 €	- €	0,00%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	950.000 €	- €	- €	950.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	202.588 €	259.515 €	181.780 €	300.694 €	98.106 €	48,43%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.162.430 €	- €	- €	6.162.430 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.935.513 €	4.948.429 €	4.567.090 €	7.267.011 €	1.331.498 €	22,43%
Summe		13.250.531 €	5.207.944 €	4.748.870 €	14.680.135 €	1.429.604 €	10,79%
Zwischenergebnis		- 5.854.268 €	- 6.757.873 €	- 6.349.664 €	- 7.134.397 €	- 1.280.129 €	21,87%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	697 €	875 €	24.381 €	- 4.757 €	-16,33%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	264.625 €	160.679 €	395.119 €	264.625 €	- €	0,00%
Summe		- 235.487 €	- 159.982 €	- 394.244 €	- 240.244 €	- 4.757 €	2,02%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 6.089.755 €	- 6.917.855 €	- 6.743.908 €	- 7.374.641 €	- 1.284.886 €	21,10%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	16.400 €	4.215 €	4.797 €	16.400 €	- €	0,00%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 6.106.155 €	- 6.922.070 €	- 6.748.705 €	- 7.391.041 €	- 1.284.886 €	21,04%

4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

Zeitraum: 1 bis 9 2017							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	IST 01.01. - 30.09.2016	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	49.235.219 €	33.735.636 €	32.802.534 €	49.317.530 €	82.311 €	0,17%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	361.200 €	239.966 €	202.479 €	319.955 €	- 41.245 €	-11,42%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.413.600 €	817.348 €	489.062 €	1.413.600 €	- €	0,00%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.086.503 €	394.255 €	366.737 €	889.000 €	- 197.503 €	-18,18%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	30.000 €	2.000 €	3.263 €	2.667 €	- 27.333 €	-91,11%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	3.149.618 €	2.262.854 €	2.500.279 €	3.146.558 €	- 3.060 €	-0,10%
Summe		55.276.140 €	37.452.059 €	36.364.354 €	55.089.310 €	- 186.830 €	-0,34%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	8.315.731 €	5.507.175 €	5.646.642 €	7.727.085 €	- 588.646 €	-7,08%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.392.472 €	1.565.550 €	1.614.324 €	2.254.107 €	- 138.365 €	-5,78%
Summe		10.708.203 €	7.072.725 €	7.260.966 €	9.981.192 €	- 727.011 €	-6,79%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	5.988.494 €	4.587.273 €	4.668.028 €	6.251.647 €	263.153 €	4,39%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.147.947 €	26.251.096 €	24.596.261 €	36.653.670 €	1.505.723 €	4,28%
Summe		41.136.441 €	30.838.369 €	29.264.289 €	42.905.317 €	1.768.876 €	4,30%
Zwischenergebnis		3.431.496 €	- 459.035 €	- 160.901 €	2.202.801 €	- 1.228.695 €	-35,81%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	992.064 €	- €	32.064 €	992.064 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	56.137 €	- €	- €	56.137 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.339.612 €	- €	- €	2.339.612 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%
Summe		3.423.630 €	- €	32.064 €	3.423.630 €	- €	0,00%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	850.000 €	- €	- €	850.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	116.588 €	122.213 €	73.098 €	162.951 €	46.363 €	39,77%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.676.893 €	- €	- €	4.676.893 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.630.678 €	4.098.139 €	3.730.279 €	6.044.461 €	1.413.783 €	30,53%
Summe		10.274.159 €	4.220.352 €	3.803.377 €	11.734.305 €	1.460.146 €	14,21%
Zwischenergebnis		- 3.419.033 €	- 4.679.387 €	- 3.932.214 €	- 6.107.874 €	- 2.688.841 €	78,64%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	697 €	875 €	24.381 €	- 4.757 €	-16,33%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217.650 €	158.407 €	234.818 €	217.650 €	- €	0,00%
Summe		- 188.512 €	- 157.710 €	- 233.943 €	- 193.269 €	- 4.757 €	2,52%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 3.607.545 €	- 4.837.097 €	- 4.166.157 €	- 6.301.143 €	- 2.693.598 €	74,67%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	16.400 €	4.011 €	4.593 €	16.400 €	- €	0,00%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 3.623.945 €	- 4.841.108 €	- 4.170.750 €	- 6.317.543 €	- 2.693.598 €	74,33%

4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

Zeitraum: 1 bis 9 2017							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	IST 01.01. - 30.09.2016	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	17.260.403 €	11.512.011 €	10.247.927 €	17.526.857 €	266.454 €	1,54%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	363.000 €	304.099 €	248.710 €	405.466 €	42.466 €	11,70%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	237.000 €	85.018 €	20.508 €	137.000 €	- 100.000 €	-42,19%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	236.700 €	67.774 €	40.825 €	179.700 €	- 57.000 €	-24,08%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	- €	- €	- €	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	329.594 €	256.551 €	183.079 €	976.170 €	646.576 €	196,17%
Summe		18.426.697 €	12.225.453 €	10.741.049 €	19.225.193 €	798.496 €	4,33%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	1.300.029 €	1.061.454 €	955.407 €	1.365.187 €	65.158 €	5,01%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	309.049 €	243.182 €	239.560 €	327.909 €	18.860 €	6,10%
Summe		1.609.078 €	1.304.636 €	1.194.967 €	1.693.096 €	84.018 €	5,22%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.063.502 €	2.529.012 €	2.356.376 €	3.418.577 €	355.075 €	11,59%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.913.459 €	9.482.699 €	8.661.663 €	12.894.692 €	- 1.018.767 €	-7,32%
Summe		16.976.961 €	12.011.711 €	11.018.039 €	16.313.269 €	- 663.692 €	-3,91%
Zwischenergebnis		- 159.342 €	- 1.090.894 €	- 1.471.957 €	1.218.828 €	1.378.170 €	-864,91%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	150.000 €	- €	- €	150.000 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.927 €	- €	- €	3.927 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	546.552 €	- €	- €	546.552 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		700.479 €	- €	- €	700.479 €	- €	0,00%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	100.000 €	- €	- €	100.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	86.000 €	137.302 €	108.682 €	137.743 €	51.743 €	60,17%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.485.537 €	- €	- €	1.485.537 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.304.835 €	850.290 €	836.811 €	1.222.550 €	- 82.285 €	-6,31%
Summe		2.976.372 €	987.592 €	945.493 €	2.945.830 €	- 30.542 €	-1,03%
Zwischenergebnis		- 2.435.235 €	- 2.078.486 €	- 2.417.450 €	- 1.026.523 €	1.408.712 €	-57,85%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.975 €	2.272 €	160.301 €	46.975 €	- €	0,00%
Summe		- 46.975 €	- 2.272 €	- 160.301 €	- 46.975 €	- €	0,00%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 2.482.210 €	- 2.080.758 €	- 2.577.751 €	- 1.073.498 €	1.408.712 €	-56,75%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	- €	204 €	204 €	- €	- €	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 2.482.210 €	- 2.080.962 €	- 2.577.955 €	- 1.073.498 €	1.408.712 €	-56,75%

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr. 1.	Bezeichnung Erlöse aus Krankenhausleistungen	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	7.323.049 €	4.381.949 €	7.323.049 €	- €	0,00%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	400.000 €	96.161 €	128.214 €	- 271.786 €	-67,95%
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	450.000 €	325.963 €	434.617 €	- 15.383 €	-3,42%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	1.250.000 €	971.775 €	1.350.000 €	100.000 €	8,00%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- 2.056.301 €	- 735.085 €	- 1.222.454 €	833.847 €	-40,55%
	Zuschläge nach dem GMG	512.134 €	68.118 €	516.491 €	4.357 €	0,85%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	56.516.740 €	38.861.772 €	56.176.870 €	- 339.870 €	-0,60%
	Erlöse aus anderen Entgelten	2.100.000 €	1.276.994 €	2.137.600 €	37.600 €	1,79%
Summe		66.495.622 €	45.247.647 €	66.844.387 €	348.765 €	0,52%

Obwohl die Fallzahlen im ersten Halbjahr im Zentrum für seelische Gesundheit nicht ganz erreicht wurden, wird zurzeit weiterhin davon ausgegangen, die geplanten Erlöse zum Jahresende zu erzielen. Bei den Erlösen aus Fallpauschalen handelt es sich um Einnahmen aus der integrierten Versorgung.

Der benötigte Kostenausgleich für die Ausbildungsstätte wurde mit den Kostenträgern vereinbart. Hierin sind allgemeine Kostensteigerungen der letzten Jahre sowie die Anrechnung der Kosten für Praxisanleiter eingeflossen.

Für die Erlöse Ausgleichsberechnung wurde anhand des aktuellen Sachstands eine Neuberechnung vorgenommen. In den Entgeltverhandlungen für das Jahr 2016 konnte mit den Kostenträgern 16.230 CM-Punkte anstatt den angenommenen 16.000 CM-Punkte vereinbart werden. Dies hat positive Auswirkungen auf die Höhe des zu erwartenden Fixkostendegressionsabschlag für das Jahr 2017.

Auf Basis der Fallzahlen in Verbindung mit dem entsprechenden CMI fallen die Erlöse aus DRG-Fallpauschalen niedriger aus als in der Planannahme. Die Fallschwere (CMI) sinkt aufgrund einer Neubewertung des DRG-Katalogs z. B. im Bereich Orthopädie. Dies wird nur teilweise durch eine höhere Anzahl von stationären Behandlungen kompensiert. Im Weiteren wird auf die ausführliche Erläuterung in der Zusammenfassung auf Seite 3 verwiesen.

Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten

Die Erlöse aus Wahlleistungen bewegen sich im Rahmen des Planwerts. Die Inanspruchnahme der Wahlleistungen Telefon sowie Ein- und Zweibettzimmer sinken. Sie werden aber durch die vermehrt direkte Abrechnung von der Wahlleistung Chefarzt durch die Klinik kompensiert.

Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen sind rückläufig. Grund hierfür ist die hohe Auslastung des Zentral-OP's mit stationären Fällen am Standort Groß-Umstadt.

Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Einnahmen aus Nutzungsentgelten sinken aufgrund der vermehrt direkten Abrechnung von der Wahlleistung Chefarzt durch die Klinik.

Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Die Bewertung der Patienten, die sich zum 31.12.2017 in stationärer Behandlung befinden (sog. Überlieger) erfolgt am Anfang des Folgejahres. Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einem Wert in etwa gleicher Höhe wie zum Bilanzansatz 31.12.2016 ausgegangen und führt daher zu keiner ertragswirksamen Auswirkung in diesem Bereich.

Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Erträge setzen sich aus Ersatzleistungen der Krankenkassen im Rahmen der Lohnfortzahlung (z.B. Mutterschutz, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, etc.) zusammen.

Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
7.	Sonstige betriebliche Erträge					
	Miet- & Pachtverträge	503.991 €	345.579 €	479.385 €	- 24.606 €	-4,88%
	Personalverpflegung Cafeteria	- €	- €	- €	- €	
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	110.000 €	104.804 €	235.914 €	125.914 €	114,47%
	Sonstige Erstattungen	2.815.221 €	2.143.550 €	3.331.923 €	516.702 €	18,35%
	Periodenfremde Erträge	50.000 €	- 74.732 €	- 74.732 €	- 124.732 €	-249,46%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	103 €	138 €	138 €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	100 €	100 €	100 €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	- €	- €	150.000 €	150.000 €	
Summe		3.479.212 €	2.519.404 €	4.122.728 €	643.516 €	18,50%

Die Mieteinnahmen sind leicht niedriger als im Planansatz angenommen.

Aufgrund der verzögerten Fertigstellung der Baumaßnahmen im Bereich der Mietfläche des radiologischen und gynäkologischen MVZs, konnte die Nutzung erst ab dem 01.04.2017 erfolgen. Im Bereich der Mietfläche der kardiologischen Praxis sind die Umbaumaßnahmen ebenfalls verspätet abgeschlossen worden, sodass die Mietfläche erst zum 15.02.2017 übergeben werden konnte.

Die Preisverhandlungen der Medikalprodukte durch die Einkaufsgemeinschaft Clinicpartner eG umfassen auch Rückvergütungen bei entsprechender Mengenabnahme, die an die Mitgliedshäuser weitergegeben werden. Diese sind in der Hochrechnung entsprechend des Vorjahres berücksichtigt worden und führen somit zu höheren Erträgen.

In den sonstigen Erstattungen steigen die Erträge durch die Hinzunahme des dritten Notfallstandorts (NEF) in Jugenheim, um die Versorgung im Westen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sicher zu stellen. Die Notarztversorgung in diesem Gebiet erfolgte bislang durch die Stadt Darmstadt.

Der negative Ansatz in den Erlösen im Bereich Periodenfremde Erträge ergeben sich durch Korrekturen in der Abrechnung von stationären Behandlungen des Vorjahres aufgrund von Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Der Umfang der in 2017 durch den MDK geprüften Fälle aus 2016 hat im Vergleich zum Vorjahr erheblich zugenommen. Es wurden über 500 Fälle aus 2016 mehr geprüft als im Vorjahr.

Aufgrund der Aufarbeitung von Altforderungen kann voraussichtlich der Ansatz für die Einzel- bzw. pauschale Wertberichtigung abgesenkt werden.

Nr. 8.: Personalaufwand

Nr. 8.	Bezeichnung Personalaufwand	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	ÄRZTLICHER DIENST	2.544.587 €	1.914.524 €	2.430.099 €	- 114.488 €	-4,50%
	PFLEGEDIENS	4.965.899 €	3.211.776 €	4.629.175 €	- 336.724 €	-6,78%
	MED TECH D	1.200.561 €	870.805 €	1.195.029 €	- 5.532 €	-0,46%
	FUNKTIONSD	1.628.492 €	1.098.216 €	1.562.642 €	- 65.850 €	-4,04%
	KLIN H PERS	- €	- €	- €	- €	
	WIRTSCHAFTS u. VERSORGUNGSDIENST	624.894 €	414.219 €	591.315 €	- 33.579 €	-5,37%
	TECH DIENST	141.342 €	98.345 €	141.184 €	- 158 €	-0,11%
	VERWALTDIE	1.084.082 €	678.492 €	1.011.394 €	- 72.688 €	-6,71%
	SONDERDIENST	74.424 €	53.615 €	76.083 €	1.659 €	2,23%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	N ZUORDN PERSKO	12.000 €	- €	- €	- 12.000 €	-100,00%
	BEITRAG für UNFALLKASSE	41.000 €	37.368 €	37.368 €	- 3.632 €	-8,86%
	N AUFT PERSONALKOSTEN	- €	- €	- €	- €	
Summe		12.317.281 €	8.377.360 €	11.674.289 €	- 642.992 €	-5,22%

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter im Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.

Für Mitarbeiter, die längerfristig aufgrund von Mutterschutz, Krankheit, etc. ausfallen, werden Stellen in den jeweiligen Bereichen vorgehalten. Da der Zeitpunkt der Rückkehr in einigen Fällen nicht absehbar ist, werden diese Stellen im Wirtschaftsplan monetär bewertet. Da nicht alle Mitarbeiter im Jahresverlaufe tatsächlich zurückkehren, fällt der zurzeit hochgerechnete Wert niedriger aus als der Planansatz.

Nr. 9.: Materialaufwand

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Lebensmittel	1.000 €	1.264 €	1.686 €	686 €	68,60%
	Medizinischer Bedarf	7.309.796 €	5.900.450 €	7.867.267 €	557.471 €	7,63%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.460.200 €	986.011 €	1.496.524 €	36.324 €	2,49%
	Wirtschaftsbedarf	281.000 €	228.561 €	304.748 €	23.748 €	8,45%
Summe		9.051.996 €	7.116.286 €	9.670.225 €	618.229 €	6,83%

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.

Im Medizinischen Bedarf steigen die Kosten im Vergleich zum Planwert. Wie bereits bei den Erlösen aus Krankenhausleistungen erläutert, kompensieren einige Fachabteilung sinkende CM-Werte (Fallschweren) durch eine höhere Fallzahl. Dies führt zu höheren Kosten im Medizinischen Bedarf. Die Tendenz aus dem Vorjahr, sowie den Vierteljahresberichten für das erste und zweite Quartal hat sich damit gefestigt.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz WP 2017	IST 01.01. - 30.09.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	1.900.000 €	1.436.473 €	1.915.296 €	15.296 €	0,81%
	Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare	650.000 €	346.556 €	661.455 €	11.455 €	1,76%
	Leistungen der Kreiskliniken GmbH	38.136.206 €	27.820.658 €	38.277.817 €	141.611 €	0,37%
	Leistungen der Dienstleistungs- GmbH	6.075.200 €	4.568.269 €	6.381.025 €	305.825 €	5,03%
	Sonstige bezogene Leistungen	2.300.000 €	1.561.840 €	2.312.769 €	12.769 €	0,56%
Summe		49.061.406 €	35.733.796 €	49.548.362 €	486.956 €	0,99%

Die Position Catering/Lebensmittelversorgung beinhaltet die Kosten für die Speiserversorgung der Patienten gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Dienstleistungs GmbH. Auch in diesem Bereich wirkt sich die höhere Anzahl an stationären Behandlungen aus.

In den Aufwendungen für Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare befinden sich die Kosten für ärztliche Konsilleistungen sowie benötigte medizinische Fremdleistungen wie Pathologie, Labor, etc..

Unter den Leistungen der Kreiskliniken GmbH werden die gezahlten Entgelte für dort angestelltes Personal und die Inanspruchnahme von Honorarkräften ausgewiesen. In einigen Fachbereichen, insbesondere der Geriatrie, der Chest-Pain-Unit sowie der Abteilung für akute und postakute Intensivmedizin, müssen aufgrund fehlender Fachkräfte die Dienste durch Arbeitnehmerüberlassungen abgedeckt werden.

Die Kosten für bezogene Leistungen der Dienstleistungs GmbH steigen aufgrund von Leistungsausweitung im Bereich der Medizintechnik sowie der Stellenausweitung im Bereich Bau aufgrund des bevorstehenden Bettenhausneubaus.

Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.

Hier sind im Wesentlichen die Erträge aus Investitionszuschüssen und aus der Auflösung von Sonderposten enthalten, die auf der Aufwandsseite durch die Zuführung zu Sonderposten und durch die Abschreibungen auf geförderte Investitionen neutralisiert werden.

Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.

In dieser Position sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Zuführung zum Sonderposten und der Abschreibung enthalten.

Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Nr. 17.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		WP 2017	01.01. - 30.09.2017	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	1.998.605 €	1.474.551 €	1.945.302 €	- 53.303 €	-2,67%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	1.108.500 €	818.604 €	1.881.471 €	772.971 €	69,73%
	Abgaben und Gebühren	793.900 €	768.999 €	794.663 €	763 €	0,10%
	Mieten und Pachten	646.420 €	484.897 €	638.495 €	- 7.925 €	-1,23%
	übrige betriebliche Aufwendungen	72.500 €	230.168 €	300.631 €	228.131 €	314,66%
	Kooperation Krankenpflegeschule	1.300.588 €	869.317 €	1.194.625 €	- 105.963 €	-8,15%
	Periodenfremde Aufwendungen	15.000 €	301.894 €	511.824 €	496.824 €	3312,16%
Summe		5.935.513 €	4.948.430 €	7.267.011 €	1.331.498 €	22,43%

Im Bereich Instandhaltung sind, neben den jährlich steigenden laufenden Aufwendungen, aufgrund des maroden Zustands des Krankenhausgebäudes am Standort Groß-Umstadt zusätzliche Sanierungsmaßnahmen (Dach Westflügel / OP-Sanierung inkl. Anmietung von zwei OP-Containern) notwendig. Am Standort Jugenheim ist ebenfalls eine sofortige Reparaturmaßnahme am Dach unumgänglich.

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen steigen die mit der Kreiskliniken GmbH vertraglich geregelten Kosten für Fortbildung. Wie bereits in den Vierteljahresberichten für das erste und zweite Quartal 2017 berichtet waren die für den Standort Groß-Umstadt geplanten Kosten aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht im Planwert des Eigenbetriebs enthalten.

In den periodenfremden Aufwendungen wurde aus kaufmännischer Vorsicht eine Rückstellung für eine potentielle Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen i. H. v. 200 t€ berücksichtigt. Zudem wurden Korrekturen von Forderungen im Rahmen der Aufarbeitung von Altforderungen vorgenommen. Diese Korrekturen führen größtenteils zu einer Absenkung der Einzel-, bzw. pauschalen Wertberichtigung (Sonstige betriebliche Erträge).

Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen mit 2,25% verzinst.

Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen bewegen sich aufgrund der historischen Niedrigzinsphase auf einem sehr niedrigeren Niveau.

Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern

Die außerordentlichen Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des Planwertes.

5. Finanzbericht

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

	Stand 30.09.17 €
Liquidität	
Kassenbestand	7.951
Kontokorrentguthaben	242.430
Liquide Mittel	250.381
Kurzfristiges Fremdkapital	-27.019.469
Liquidität I	-26.769.088
Kurzfristige Forderungen	12.024.323
Liquidität II	-14.744.765
Vorräte	2.632.810
Liquidität III	-12.111.955
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kurzfristige Rückstellungen	-1.318.874
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ < 1 Jahr)	-21.906.146
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-930.198
Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-48.130
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.204.365
Sonstige Verbindlichkeiten	-611.756
Summe	-27.019.469
Kurzfristige Forderungen	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.191.730
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.935.495
Forderungen an den Krankenhausträger	-1.615.514
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	411.148
Sonstige Vermögensgegenstände	101.464
Summe	12.024.323
<u>nachrichtlich</u>	
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristige Rückstellungen	-2.364.187
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ > 1 Jahr)	-10.000.000
langfr. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	-11.489.597
Summe	-23.853.784

6. Investitionsbericht

6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz	übertragene	Gesamt zur	Ist lfd. Jahr +	noch zur	Gesamtausgabe-	bisher	ber. Verausg. inkl.
	laufendes Jahr	Mittel Vorjahre	Verfügung lfd. Jahr	gebundene Mittel	Verfügung	bedarf	bereitgestellt	gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	937.000		937.000		937.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	3.276.265		3.276.265		3.276.265			
Kapitalzuschüsse	4.000.000		4.000.000		4.000.000			
Darlehensaufnahme	4.312.878		4.312.878		4.312.878			
Summe Einnahmen	12.539.897		12.539.897		12.539.897			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	637.972		637.972		637.972	1.874.674	1.874.674	1.236.702
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	937.000	49.688	986.688	928.953	57.735	937.000	937.000	879.265
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Neubau Bettenhaus	7.900.000	3.871.384	11.771.384	1.638.697	10.132.687	73.600.000	15.500.000	5.367.313
Anschluss des Bestandes an den Neubau	450.000	204.661	654.661	500.105	154.556	900.000	900.000	745.444
Neustrukturierung Radiologie	1.200.000		1.200.000		1.200.000	1.200.000	1.200.000	
Erweiterung des chirurgischen Spektrums	471.000	497.443	968.443	1.030.546	-62.103	2.136.000	2.136.000	2.198.103
Umbau Schloß Heiligenberg		1.515.276	1.515.276	251.706	1.263.570	2.000.000	2.000.000	736.430
Einhausung Lüftungsanlage	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
E-Ladesäulen	5.950		5.950		5.950	5.950	5.950	
Tagesklinik Dieburg Umbau 3. OG	25.000		25.000		25.000	25.000	25.000	
Ankauf Gebäude Jugendheim	760.000		760.000		760.000	760.000	760.000	
E-Ladesäulen Jugendheim	2.975		2.975		2.975	2.975	2.975	
Summe Ausgaben	12.539.897	6.138.452	18.678.349	4.350.007	14.328.342	83.591.599	25.491.599	11.163.257

6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz	übertragene	Gesamt zur	Ist lfd. Jahr +	noch zur	Gesamtausgabe-	bisher	ber. Verausg. inkl.
	laufendes Jahr	Mittel Vorjahre	Verfügung lfd. Jahr	gebundene Mittel	Verfügung	bedarf	bereitgestellt	gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	837.000		837.000		837.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	3.090.515		3.090.515		3.090.515			
Kapitalzuschüsse	4.000.000		4.000.000		4.000.000			
Darlehensaufnahme	2.928.903		2.928.903		2.928.903			
Summe Einnahmen	10.870.172		10.870.172		10.870.172			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	452.222		452.222		452.222	1.688.924	1.688.924	1.236.702
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	837.000	49.688	886.688	716.753	169.935	837.000	837.000	667.065
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Neubau Bettenhaus	7.900.000	3.871.384	11.771.384	1.638.697	10.132.687	73.600.000	15.500.000	5.367.313
Anschluss des Bestandes an den Neubau	450.000	204.661	654.661	500.105	154.556	900.000	900.000	745.444
Neustrukturierung Radiologie	1.200.000		1.200.000		1.200.000	1.200.000	1.200.000	
E-Ladesäulen	5.950		5.950		5.950	5.950	5.950	
Tagesklinik Dieburg Umbau 3. OG	25.000		25.000		25.000	25.000	25.000	
Summe Ausgaben	10.870.172	4.125.733	14.995.905	2.855.555	12.140.350	78.256.874	20.156.874	8.016.524

6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz	übertragene	Gesamt zur	Ist lfd. Jahr +	noch zur	Gesamtausgabe-	bisher	ber. Verausg. inkl.
	laufendes Jahr	Mittel Vorjahre	Verfügung lfd. Jahr	gebundene Mittel	Verfügung	bedarf	bereitgestellt	gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	100.000		100.000		100.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein								
AfA, nicht gefördert	185.750		185.750		185.750			
Kapitalzuschüsse								
Darlehensaufnahme	1.383.975		1.383.975		1.383.975			
Summe Einnahmen	1.669.725		1.669.725		1.669.725			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	185.750		185.750		185.750	185.750	185.750	
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	100.000		100.000	212.200	-112.200	100.000	100.000	212.200
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Erweiterung des chirurgischen Spektrums	471.000	497.443	968.443	1.030.546	-62.103	2.136.000	2.136.000	2.198.103
Umbau Schloß Heiligenberg		1.515.276	1.515.276	251.706	1.263.570	2.000.000	2.000.000	736.430
Einhausung Lüftungsanlage	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
Ankauf Gebäude Jugenheim	760.000		760.000		760.000	760.000	760.000	
E-Ladesäulen Jugenheim	2.975		2.975		2.975	2.975	2.975	
Summe Ausgaben	1.669.725	2.012.719	3.682.444	1.494.452	2.187.992	5.334.725	5.334.725	3.146.733

6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht

Im „Ansatz laufendes Jahr“ sind die im Wirtschaftsplan 2017 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.

Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden oder in den darauf folgenden Jahren abgeschlossen werden.

Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

Nr.	Position	Ansatz WP 2017			Änderungen gem. HR 3. Quartal 2017			Abweichungen		
		Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Wirtschaftsplan 2016	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	Plan-Aufwendungen	79.759.629	53.500	79.813.129	81.676.008	53.918	81.729.926	-1.916.379	-418	-1.916.797
	davon Personalaufwendungen	12.308.981	8.300	12.317.281	11.666.709	7.580	11.674.289	642.272	720	642.992
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	40.160.706	35.500	40.196.206	40.281.838	38.202	40.320.040	-121.132	-2.702	-123.834
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	7.353.700	1.500	7.355.200	7.674.948	1.370	7.676.318	-321.248	130	-321.118
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	1.300.288	300	1.300.588	1.194.398	227	1.194.625	105.890	73	105.963
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	8.153.296	4.000	8.157.296	8.718.583	3.660	8.722.243	-565.287	340	-564.947
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	5.683.105	1.200	5.684.305	6.519.450	830	6.520.280	-836.345	370	-835.975
	davon Zinsaufwand	264.075	550	264.625	264.615	10	264.625	-540	540	0
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	3.205.758	150	3.205.908	3.448.809	11	3.448.820	-243.051	139	-242.912
	davon sonstige Aufwendungen	1.329.720	2.000	1.331.720	1.906.658	2.028	1.908.686	-576.938	-28	-576.966
2.	Erwartete Korrekturposten	4.285.574			4.285.574			0		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)	2.886.165			2.886.165			0		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	950.000			950.000			0		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	273.598			273.598			0		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	23.828			23.828			0		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
3.	Plan-Erträge	73.653.124	54.150	73.706.974	74.277.185	61.742	74.338.885	-624.061	-7.592	-631.911
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	66.445.622	300	66.445.622	66.844.387	42	66.844.387	-398.765	258	-398.765
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	1.628.100	22.500	1.650.600	1.529.199	21.401	1.550.600	98.901	1.099	100.000
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	1.323.103	100	1.323.203	1.068.628	72	1.068.700	254.475	28	254.503
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.634.216	850	1.635.066	2.033.218	81	2.033.299	-399.002	769	-398.233
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	1.196.085	30.000	1.226.085	1.067.097	40.105	1.107.202	128.988	-10.105	118.883
	davon sonstige ordentliche Erträge	1.425.998	400	1.426.398	1.734.656	41	1.734.697	-308.658	359	-308.299
4.	Erwartete Ausgleichszahlungen	4.285.574			4.285.574			0		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	2.886.165			2.886.165			0		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	950.000			950.000			0		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investitionsförderung nach dem KHG	273.598			273.598			0		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	23.828			23.828			0		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
5.	Differenzbetrag	6.106.505	-650	6.106.155	7.398.823	-7.824	7.391.041	-1.292.318	7.174	-1.284.886
6.	Soll-Ausgleich	6.106.505	-650	6.106.155	7.398.823	-7.824	7.391.041	-1.292.318	7.174	-1.284.886